

Leitgedanke des Qualitätsentwicklungsprozesses auf Stadt- und Netzwerkebene ist, dass Innovation durch Partizipation und Kooperation ermöglicht wird.

Zentraler Ansatz dieses Entwicklungsprozesses ist eine gemeinsame Verständigung von Schule und Jugendhilfe auf ein interprofessionell abgestimmtes pädagogisches Gesamtkonzept, welches den schulischen Vor- und Nachmittag entsprechend den kindlichen Entwicklungsbedürfnissen verbindet.

In dem Projektzeitraum wurde in Gladbeck schwerpunktmäßig an den Themen „Familiengrundschulzentren“, „Elternarbeit“, „Lernzeiten statt Hausaufgaben“ gearbeitet. Mit der Implementierung von zwei Familienschulen (Familiengrundschulzentren) an der Pestalozzi- und Regenbogenschule sowie der Erstellung von Checklisten zu den Themen „Elternarbeit“ und „Lernzeiten“ sind nachhaltige Produkte entwickelt worden, die über den „Qualitätszirkel OGGs“ für alle Gladbecker Grundschulen und der Förderschule zur Verfügung gestellt wurden.

Neben den Arbeitsphasen in der Gladbecker Arbeitsgruppe profitiert die Gladbecker Schullandschaft von den hinzugewonnenen Netzwerkkontakten aus den anderen projektbeteiligten Kommunen.

Das Projekt wird in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



-Rainer Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

Schulausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: